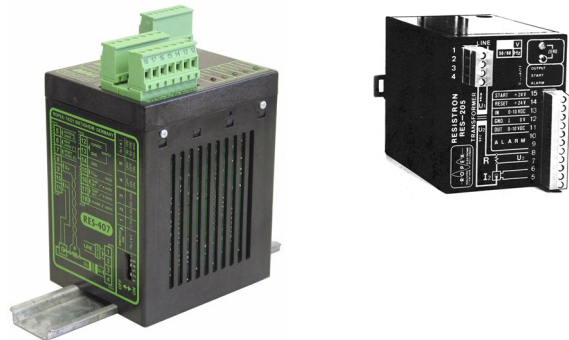


Austausch [®] RES-205/RES-407

Austausch- anleitung



Der RESISTRON-Temperaturregler RES-407 kann als Ersatzgerät für den Regler RES-205-0-x (ab Produktionsdatum April 1990) verwendet werden.

Im folgenden werden die bei der Umrüstung von RES-205-0-x (Standardgerät ohne Modifikation) auf RES-407 notwendigen Maßnahmen erläutert.

Diese Anleitung gibt nur einen kurzen Überblick beider Regler. In jedem Falle ist die aktuelle Dokumentation der Regler gültig und zu befolgen.

! Die hier beschriebene Anleitung gilt nur für Geräte des Typs RES-205-0-x ab Produktionsdatum April 1990. Für ältere Geräte und die Typen RES-205-1-x hat die Umrüstung nach Rücksprache mit ROPEX zu erfolgen.

Ablauf des Austauschs

1. Geräteauswahl

Entsprechend der vorhandenen Netzspannung für den bisherigen Regler RES-205-0-x (115VAC, 230VAC oder 400VAC) muß der RES-407 ausgewählt werden. Beim Regler RES-407 sind die folgenden Bestellnummern zu beachten:

Netzspannung: 115VAC ↘ RES-407/115VAC
Art.-Nr. 740701
230VAC ↘ RES-407/230VAC
Art.-Nr. 740702
400VAC ↘ RES-407/400VAC
Art.-Nr. 740703

Zum Ersatz der Regler RES-205-0-5 (500°C-Version) ist der Regler RES-407 mit der Modifikation MOD 37 (Art.Nr. 800037) zu bestellen.

2. Zugehörige Komponenten

Die einwandfreie Funktion des Reglers RES-407 ist nur in Verbindung mit folgenden Komponenten

gewährleistet:

- PEX-W2: Stromwandler
- LF-06480: Netzfilter 6A, 480VAC

! Beim Einsatz des Reglers RES-407 ist der zugehörige Stromwandler PEX-W2 zu verwenden um Fehlfunktionen zu vermeiden. Wurden diese Komponenten beim RES-205 schon eingesetzt, so können diese weiterverwendet werden.

3. Konfiguration/Inbetriebnahme des RES-407

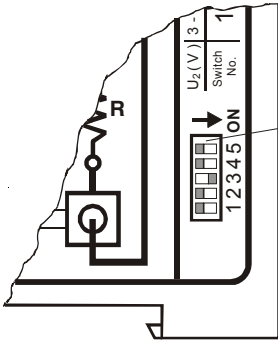
Die Inbetriebnahme des RES-407 hat entsprechend dem Kapitel „Inbetriebnahme und Betrieb“ der aktuellen Geräte-Dokumentation zu erfolgen.

! Die Einstellung der Codierschalter des RES-205 ist NICHT identisch mit der Einstellung des RES-407. Einstellung entsprechend dem ROPEX-Applikationsbericht vornehmen um Fehlfunktionen zu vermeiden.

Bisherige Einstellbereiche beim RES-205:
(Produktionszeitraum April 1990 bis Juni 1992)

Bei diesen Reglern sind keine Einstellbereiche vorhanden. Der Arbeitsbereich für die Transformator-Sekundärspannung liegt bei 20...60V.

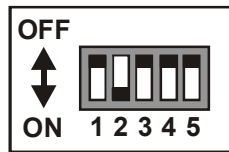
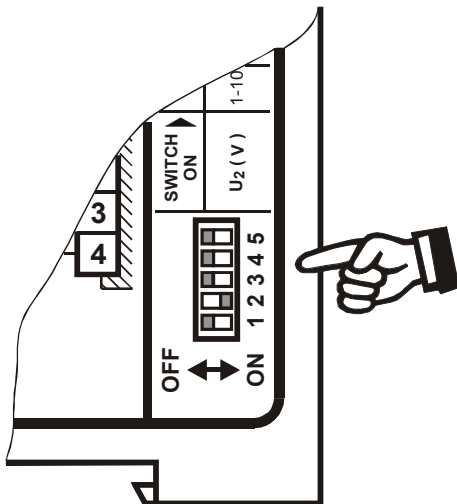
Bisherige Einstellbereiche beim RES-205:
(ab Produktionsdatum Juni 1992)



Codierschalter zur Anpassung der Sekundärspannung U_2 , in den für Ihre Anwendung geeigneten Spannungsbereich einschalten. Bei Sekundärströmen über 80 A, muß zusätzlich Schalter 5 eingeschaltet werden.

U_2 (V)	3 - 10	8 - 30	20 - 60	50 - 80	$I_2 > 80A$
Switch No.	1	2	3	4	5

Neue Einstellbereiche beim RES-407:



⇒ Werkseinstellung

U_2 ↓	DIP-Schalter			I_2 ↓	DIP-Schalter	
	1	2	3		4	5
1...10V	ON	OFF	OFF	30...100A	OFF	OFF
6...60V	OFF	ON	OFF	60...200A	ON	OFF
20...120V	OFF	OFF	ON	120...400A	ON	ON

Die folgende Tabelle enthält eine Gegenüberstellung beider Regler. Diese Einstellungen können als Anhaltswerte (z.B. bei einer ersten Inbetriebnahme) verwendet werden:

⚠ Bei Ersatz eines RES-205 ohne Einstellmöglichkeiten (Produktionszeitraums April 1990 bis Juni 1992) ist beim neuen Regler RES-407 der DIP-Schalter 2 auf ON zu schalten. Der Arbeitsbereich für die Transformator-Sekundärspannung ist dann für 6...60V eingestellt.

	RES-205 (ab Juni 1992)	RES-407
	DIP-Schalter ON	
U_2	1	1
	2	2
	3	3
	4	3
I_2	5	4

Unterschiedliche elektrische Anschlüsse beim RES-407

Beim Regler RES-407 sind zusätzliche elektrische Anschlüsse notwendig, bzw. Signalebelegungen nicht kompatibel zum RES-205.

! Der elektrische Anschluss des RES-407 hat entsprechend der aktuell gültigen Geräte-Dokumentation zu erfolgen um Fehlfunktionen zu vermeiden.

- **24VDC-Hilfsversorgung**
Diese ist zur Versorgung der galvanisch getrennten analogen Ein-/Ausgänge notwendig.
Der Anschluss erfolgt an den Klemmen 12 + 13.
- **Kalibrierung (Null-Abgleich)**
Beim RES-407 erfolgt die Kalibrierung nicht durch ein Potentiometer auf dem Gehäusedeckel. Hier

muss die interne Funktion AUTOCAL durch Aktivierung eines externen Steuersignals ausgelöst werden.

Das zugehörige 24VDC-Signal wird an Klemme 5 angeschlossen. Im Falle einer Umrüstung kann hier z.B. ein externer Taster zur Aktivierung dieses Signals verwendet werden.

- **Alarmausgang**
Beim RES-407 ist kein Alarm-Relais vorhanden. Hier steht ein elektronischer Transistor-Ausgang an Klemme 18 zur Verfügung. Dieser kann zur Ansteuerung eines 24VDC-Signals für die SPS/PLC verwendet werden.
Die Strombelastbarkeit dieses Ausgangs ist zu beachten. Die direkte Ansteuerung eines Schützes bzw. Relais ist hiermit nicht möglich.

Anschlussbild RES-205-0-x (alt, ab April 1990)

